

# Personalia

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **26 (2011)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Karin Dangel...



### ... ist neue Denkmalpflegerin der Stadt Zürich

Anfang Mai hat Karin Dangel ihre neue Stelle in der Leitung des Amtes für Städtebau angetreten. Sie führt den neuen Bereich «Städtebau Süd/West» und übernimmt zusätzlich die fachliche Leitung der städtischen Denkmalpflege und Inventarisierung. Die Kunsthistorikerin mit einer Weiterbildung in Organisationsberatung war seit 2008 als selbständige Beraterin tätig und ist bereits mit der Zürcher Stadtverwaltung vertraut: Von 2001 bis 2008 leitete sie die Denkmalpflegerische Inventarisierung und war Mitglied des Kaders im Amt für Städtebau, davor hat sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin für den Fachbereich Denkmalpflege gearbeitet.

Mit der Neubesetzung in der Geschäftsleitung schliesst das Amt für Städtebau einen Reorganisationszyklus ab. Heute prägen andere Themen und Herausforderungen als noch vor zehn Jahren die Arbeit des Amtes für Städtebau. «Wir müssen insbesondere den beiden Trends Verdichtung und Urbanisierung gerecht werden, immer unter dem Aspekt hoher städtebaulicher und architektonischer Qualität sowie effizienter Abläufe», sagt Patrick Gmür, Direktor des Amtes für Städtebau. Neu sorgen interdisziplinär und regional zusammengesetzte Projektteams für optimale, prozessorientierte Abläufe und Fachverantwortliche stellen den Wissenstransfer sicher.

pd

**ABEGG-STIFTUNG**  
TEXTILSAMMLUNG VON WELTRUF

**WIEDERERÖFFNUNG**  
18. SEPTEMBER – 13. NOVEMBER 2011  
TÄGLICH 14.00 BIS 17.30

FÜHRUNGEN GEMÄSS PROGRAMM

CH-3132 RIGGISBERG +41 (0)31 808 12 01  
WWW.ABEGG-STIFTUNG.CH